

Neu eröffnetes Verfahren gemäß § 52 Abs. 2c BBergG i. V. m. § 76 Landesverwaltungsverfahrensgesetz:

Das Bergamt Stralsund hat am 16.11.2017 ein Verfahren zur Zulassung des Antrags auf 7. Planänderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 25.09.1992 zur Erweiterung der Kiessandgewinnung aus der Lagerstätte Zweedorf I (Abbaufeld 3), LK Ludwigslust-Parchim, eröffnet.

Der Änderungsantrag sieht die Erweiterung des Betriebes zur Gewinnung von Kiessanden im Tagebau Zweedorf I (Abbaufeld 3) sowie die Wiedernutzbarmachung des Tagebaugeländes nachfolgend zu den Gewinnungsarbeiten vor.

Die vollständigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit

vom 14.12.2017 bis 15.01.2018

im Rahmen der Öffnungszeiten (oder nach vorheriger Vereinbarung)

im **Amt Boizenburg-Land**
Bauamt
Fritz-Reuter-Str. 3
19256 Boizenburg

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und	14:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	
Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr	

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Außerdem werden die Antragsunterlagen ab Beginn der Auslegung am 14.12.2017 auch über die Internetseiten des Bergamtes Stralsund (www.bergamt-mv.de, Service, Genehmigungsverfahren) zugänglich gemacht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis einschließlich 15.02.2018** (Einwendungsfrist), schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Stralsund, Frankendamm 17, 18439 Stralsund, oder bei der genannten Auslegungsstelle Einwendungen gegen den Plan erheben. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendungen maßgeblich. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Abgeschlossene Verfahren gemäß § 52 Abs. 2a BBergG:

04.04.2017 **Kiessandgewinnung aus der marinen Lagerstätte**
Plantagenetgrund Nordwest, Teilfeld 1, Ostsee

letzte Aktualisierung: 14.11.2017